Preisrutsch bei Hepatitis-Therapie

Gilead Sciences hat den Preis von Epclusa® 12 Wochen auf den Preis von Maviret® 8 Wochen gesenkt, beim Apothekenverkaufspreis von Epclusa® ist allerdings der Hersteller-Zwangsrabatt bereits abgezogen, bei Maviret® dagegen nicht. Auch MSD hat den Preis für Zepatier® auf rund 26.000 € für 12 Wochen gesenkt. Hier ist der Hersteller-Zwangsrabatt ebefalls abgezogen. Auch Vosevi®, das überwiegend zur Behandlung von DAA-Versagern eingesetzt wird, ist günstiger geworden. Die Standardtherapie von 12 Wochen kostet jetzt 12 Wochen rund 60.000 €. Die Preise in den Rabattverträgen der Hersteller mit den Kassen sind geheim und den Ärzt_innen somit nicht bekannt.

Apotheken-verkaufspreis (AVP)	8 Wochen Euro	12 Wochen Euro	Anmerkung
Epclusa®		34.957,44	Hersteller-Zwangsrabatt beim AVP bereits abgezogen
Harvoni®	34.957,44	52.436,16	Hersteller-Zwangsrabatt beim AVP bereits abgezogen
Maviret®	34.957,44	52.436,16	Preis nach Abzug des Hersteller-Zwangsrabatt 8 Wochen: 32.964,02 € 12 Wochen: 49.446,03 €
Zepatier®		26.001,00	Hersteller Zwangsrabatt beim AVP bereits abgezogen
Vosevi®		60.108,69	Hersteller Zwangsrabatt beim AVP bereits abgezogen

ViiV

Juluca – erste 2DR-Regime

Die Fixkombination Dolutegravir/Rilpivirin (Juluca) ist das erste duale Regime in einer Tablette (2DR). Juluca ist zugelassen zum Switch bei supprimierten Patienten, wenn

- die Viruslast unter der Nachweisgrenze (<50 Kopien/ml) seit mindestens 6 Monaten liegt und
- keine dokumentierte oder vermutete Resistenz auf ein NNRTI (Rilpivirin) oder Integrasehemmer (Dolutegravir) vorliegt.

GlaxoSmithKline

Shingrix® – Impfstoff gegen Herpes Zoster

Der neue Impfstoff Shingrix® ist indiziert zur Vorbeugung von Herpes Zoster (HZ) und postzosterischer Neuralgie (PZN) bei Erwachsenen im Alter von 50 Jahren und älter. Das Grundimmunisierungsschema besteht aus zwei Dosen mit jeweils 0,5 ml. Nach der ersten Dosis folgt eine zweite Dosis 2 Monate später. Falls es erforderlich ist, das Impfschema flexibel zu handhaben, kann die zweite Dosis im Abstand von 2 bis 6 Monaten nach der ersten Dosis verabreicht werden.

Shingrix® wurde durch die Kombination des VZV-spezifischen Antigens (gE) mit einem Adjuvanssystem (AS01B) entwickelt, um eine antigenspezifische, zelluläre und humorale Immunantwort bei Personen nach VZV-Infektion in der Kindheit zu induzieren.

Quelle: Fachinformation

AbbVie

Maviret® – Neue Fachinfo

Einzige Änderung: Kombination mit Säurehemmern kein Problem. In einer Analyse der Daten von knapp 2.400 Patienten aus neun Studien (therapienaiv und vorbehandelt, mit und ohne Zirrhose) hatte die gleichzeitige Gabe von Protonenpumpenhemmer (PPI) und Glecaprevir/Pibrentasvir (Maviret®) keinen Einfluss auf den Erfolg der Hepatitis C-Therapie, selbst bei einer höheren PPI-Dosis (z.B. Omeprazol >20 mg). Die Plasma-Spiegel von Glecaprevir und Pibrentasvir waren bei Patienten mit und ohne Säurehemmer vergleichbar.

AbbVie

Neue Leitung HCV-Unit

Melanie Lang hat im Dezember 2017 als Head of Business Unit HCV die Leitung des Geschäftsbereichs Hepatitis C bei AbbVie Deutschland übernommen. Sie studierte Betriebswirtschaft an der Berufsakademie Karlsruhe und war danach in verschiedenen Positionen in der Pharma-Branche tätig. 2012 stieg Lang bei AbbVie Deutschland als Teamlead Patient Relations ein und war dort zuletzt für die strategische Leitung des HCV Brand Teams zuständig.

ViiV

Dolutegravir – Cave Schwangerschaft

Die Europäische Zulassungsbehörde EMA hat eine Warnung vor Dolutegravir (Tivicay®/in Triumeq®) in der Schwangerschaft herausgegeben. Geburtsfehler seien nicht auszuschließen. In einer Studie in Botswana hatten 0,9% der Neugeborenen (4 von 426), deren Mütter während der Einnahme von Dolutegravir schwanger wurden, einen Neuralrohrdefekt im Vergleich zu 0,1% (14 von 11.173) deren Mütter andere anti-HIV-Medikamente einnahmen. Die endgültige Auswertung wird in etwa einem Jahr erwartet.

Quelle: EMA